

Bildpaten sichern Restaurierung der Ströher-Gemälde
Rhein-Hunsrück-Zeitung – Kultur lokal
Dienstag, 18. November 2014

Bildpaten sichern Restaurierung der Ströher-Gemälde

Kunststiftung Mehr als 150 Bürger spendeten bisher mehr als 120 000 Euro für Sammlung

Von unserem Reporter
Werner Dupuis

■ **Simmern.** Durch die Übernahme von Patenschaften unterstützten bisher rund 150 kunst- und kultur-sinnige Bürger die Friedrich-Karl Ströher-Stiftung. Damit wurde die Restaurierung von mehr als 100 Ölgemälden des bedeutenden Hunsrückmalers ermöglicht. Mehr als 120 000 Euro wurden dafür von den Bildpaten gespendet. Um Dank zu sagen, lädt einmal im Jahr die Ströher-Stiftung, deren Aufgabe die Bewahrung und Erhaltung des gesamten Werks von Friedrich Karl Ströher (1879 bis 1925) ist, zu einem Empfang ins Hunsrückmuseum ein.

„Dieses bürgerschaftliche Engagement ist weit und breit einmalig“, sagte Dieter Merten, Stiftungsvorsitzender, Motor und Förderer der Initiative. Die Ströher-Stiftung wurde 2005 gemeinsam von der Kreissparkasse Rhein-Hunsrück und der Stadt Simmern ins Leben gerufen. Mehr als 60 Bildpaten kamen jetzt zum Treffen.

Merten informierte über den Stand der seit drei Jahren laufenden Restaurierungsaktion. Er bedankte sich namens der Stiftung für die großzügige Unterstützung.

Aus einem Restaurierungskatalog können Kunst- und Ströher-Freunde ihr Lieblingsbild auswählen. In einem Kurzporträt wird der Zustand der Gemälde dargestellt und die notwendigen Restaurierungsarbeiten beschrieben. Fotos dokumentieren den Urzustand des Gemäldes. Eine Trockenreinigung der Rückseite der Leinwand und die Reinigung der Gemäldeoberfläche sind in der Restaurierung enthalten.

Die Kosten für die notwendigen Arbeiten, die eine namhafte Restauratorin aus der Pfalz übernimmt, sind recht unterschiedlich und abhängig von Zustand und Größe des Objekts. Häufig müssen auch die Bilderrahmen aufgearbeitet oder erneuert werden. Hierfür ist Manfred Metzke, ein für viele Museen tätiger Spezialist aus Blankenrath, tätig. Die Stiftung arbeitet völlig ehrenamtlich, es entstehen keine



Eleonore und Hans-Josef Kub übernehmen für das Bild „Liegender Akt vor dunklem Hintergrund“ die Patenschaft. Stiftungsvorsitzender Dieter Merten (links) bedankte sich dafür. Friedrich Karl Ströher malte das Bild 1908 in seinem Atelier in der Berliner Akademie der Künste. Foto: Werner Dupuis

Verwaltungskosten, der Patenbeitrag fließt vollständig in die Erhaltung des Kunstwerkes.

Im nächsten Jahr gibt es gleich zwei Jubiläen zu feiern. Die Kunststiftung besteht seit zehn Jahren, und der Ströher Freundeskreis feiert

seinem 25. Geburtstag. In einer Vernissage am 1. März 2015 wird eine große Auswahl der restaurierten Gemälde vorgestellt. Merten bedankte sich ausdrücklich bei allen Mitgliedern des Simmerner Kulturvereins Culturissimo, die in

ihrer Freizeit samstags und sonntags die Museumsaufsicht führen und damit an Wochenenden die Öffnung des Hunsrückmuseums ermöglichen.

Eingeleitet hatte den Abend Elke Heinemann mit einem zur ak-

tuellen Ausstellung des Museums über den Ersten Weltkrieg passenden Vortrag. Im Mittelpunkt ihrer Ausführungen standen Friedrich Karl Ströhers pazifistische Einstellung und sein Einsatz als Soldat im Ersten Weltkrieg.